- Pressemitteilung -



v.l.n.r. Ursula Stahl, Senioren-Lehrerin in Rottweil; Ludwig Kohler, Leiter VHS Rottweil und Josefine Heinrich, ehrenamtliche Senior-Internet-Helferin.

Rottweiler Senior-Internet-Initiative informiert über ihre Arbeit

Letzte regionale Informationsveranstaltung zu Internet-Kompetenz von Senioren in Rottweil erfolgreich durchgeführt

Stuttgart/Rottweil, 13.12.2010 – Über 30 Seniorinnen und Senioren informierten sich in Rottweil über das Projekt "Internet goes Ländle" und Senioren-Internet-Initiativen. In den Räumlichkeiten der Volkshochschule (VHS) fand die vorerst letzte von insgesamt sechs Veranstaltungen statt. Interessierte konnten sich hier über bereits bestehende Initiativen informieren und mehr über die Voraussetzungen für Neugründungen erfahren. Insgesamt wurden im Rahmen des Projekts "Internet goes Ländle" über 370 Seniorinnen und Senioren sowie Vertreter aus Gemeinden und Vereinen über Senior-Internet-Initiativen im ländlichen Raum Baden-Württembergs informiert.

Das Projekt "Internet goes Ländle" wird vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz unterstützt und von der MFG Baden-Württemberg, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm (ZAWiW) durchgeführt.

In Rottweil hat seit Sommer dieses Jahres eine neue Senior-Internet-Initiative mit Unterstützung der Volkshochschule die Arbeit aufgenommen. Ludwig Kohler, Leiter der VHS Rottweil, stellt der Generation 50 plus die Räumlichkeiten und die Ausstattung zur Verfügung. Die Kooperation zwischen VHS und Senioreninitiative in Rottweil steckt noch in den Kinderschuhen, doch der erste Kurs für Anfänger unter Leitung von Ursula Stahl ist bereits gestartet. In speziell auf Internet- und Computerneulinge zugeschnittenen Trainings werden diese für den Einstieg in herkömmliche VHS-Kurse fit gemacht.

Erste Anregungen zum Thema Internet-Kompetenz für Senioren erhielt Ursula Stahl beim Regionentag zu "Internet goes Ländle" in Stockach. Heute, ein halbes Jahr später, schult sie selbst die Senioren in Rottweil. Viel Geduld und großes Einfühlungsvermögen brauchen die Lehrer laut Ursula Stahl: So wurde das übliche Lerntempo reduziert und an die Bedürfnisse der Senioren-Schüler angepasst, zur Sicherheit zusätzliche Merkblätter erstellt und viele konkrete Übungen eingeplant. Der nächste Einsteigerkurs in Rottweil ist für Frühjahr 2011 geplant.

Die Kooperation zwischen VHS und Senioreninitiative funktioniert nicht nur in Rottweil gut. Auch in Reutlingen beim Treffpunkt Internet wurde diese Organisationsform gewählt. Hierzu gaben die Volkshochschulen, der Landesseniorenrat und das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. eine gemeinsame Kooperationserklärung ab.

Im Rahmen von "Internet goes Ländle" wurde Arbeitsmaterial zur Unterstützung für Senior-Internet-Initiativen erstellt, die Pädagogische Grundlagen, Internetanwendungen, Initiativenorganisation und Öffentlichkeitsarbeit sowie ergänzendes Material beinhalten. Das so genannte SIH-Kit (Senior-Internet-Helfer Arbeitsmaterial) kann auf der Website http://www.internet-goes-laendle.de/sih-kit.html kostenlos heruntergeladen werden.

Ende des Jahres läuft das vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz unterstütze Projekt "Internet goes Ländle" aus. Das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. betreut Gründungsinteressierte danach selbstständig weiter.

Weiterführende Links:

www.internet-goes-laendle.de www.mlr.baden-wuerttemberg.de www.mfg-innovation.de www.netzwerk-sii-bw.de www.zawiw.de www.doit-online.de www.podcast.mfg-innovation.de

Über das Projekt "Internet goes Ländle"

Ziel des Projekts "Internet goes Ländle" ist es, mithilfe sogenannter Senior-Internet-Initiativen ältere Menschen an Computer und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. Das Projekt "Internet goes Ländle" wird vom baden-württembergischen Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz unterstützt und gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Uni Ulm durchgeführt.

Über die MFG Baden-Württemberg

Als Innovationsagentur des Landes für IT und Medien stärkt die MFG Baden-Württemberg seit 1995 den IT-, Medien- und Kreativstandort Baden-Württemberg. Sie verbessert die landesweite Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit u. a. durch die Förderung regionaler, nationaler und internationaler Kooperationen. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von erfolgreichem Unternehmertum, besonders in kleinen und mittelständischen Unternehmen, sowie deren Vernetzung mit anwendungsnaher Forschung und öffentlichen Förderprogrammen.

Über das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW)

Die Universität Ulm gründete im März 1994 das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) und reagierte so auf die wachsende Nachfrage nach einer allgemeinen, disziplinübergreifenden Weiterbildung für Erwachsene jeden Alters, insbesondere jedoch für Menschen im dritten Lebensabschnitt.

Die Hauptaufgaben des Zentrums liegen in der Entwicklung innovativer Bildungsprogramme für (ältere) Erwachsene, die vom ZAWiW wissenschaftlich begleitet werden. Diese Angebote setzen an den Interessen und Weiterbildungsbedürfnissen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an und sollen deren Eigentätigkeit im Sinne des Forschenden Lernens stärken. Der Entwicklung und Fortschreibung von diesbezüglichen curricularen und didaktischen Konzepten und Angeboten kommt eine zentrale Rolle zu. Interneterschließung und sinnvolle Nutzung der neuen Medien bis hin zur Communitybildung ist ein wichtiger Bereich der Arbeit des ZAWiW.

Über das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW)

Das am 18. März 2008 in Bad Urach gegründete Netzwerk vereint landesweit die Senior-Internet-Initiativen, unterstützt bei Neugründungen und führt die Aus- und Weiterbildung der Trainer/-innen und Mentoren/-innen fort. Als landesweiter Dachverband der Senior-Internet-Initiativen ist das Netzwerk sii Baden-Württemberg Mitglied des Landesseniorenrates. Das Netzwerk bietet Aus- und Weiterbildung der Senior-Internet-Helfer/-innen sowie eine fachliche und pädagogische Unterstützung. Das eigene Fachnetzwerk und die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Landesnetzwerken für Bürgerschaftliches Engagement bündeln die ehrenamtlichen Kräfte.

Fachliche Ansprechpartnerin

MFG Baden-Württemberg mbH

Innovationsagentur des Landes für Informationstechnologie und Medien

Hannah Fesseler Referentin Standortmarketing Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Tel.: 0711-90715-312

Fax: 0711-90715-350 E-Mail: fesseler@mfg.de www.mfg-innovation.de

Ansprechpartnerin für die Presse

Silke Ruoff Leiterin Stabsstelle Kommunikation/Marketing Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart

Tel.: 0711-90715-316 Fax: 0711-90715-350 E-Mail: ruoff@mfg.de www.mfg-innovation.de

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.mfg-innovation.de und auf www.doit-online.de.